**Noch neun Rennen – und es ist ultraspannend in der ADAC Formel 4 powered by Abarth**

*12 spektakuläre Läufe liegen bereits hinter den Fahrern und den Teams, sowie den Zuschauern an den Strecken oder am Fernsehgerät – und nun geht es zum Nürburgring. In der Eifel verspricht es, nicht nur aufgrund des engen Klassements, extrem heiß herzugehen.*

**Wien, August 2017**

Wer dachte, dass es in der ADAC Formel 4 powered by Abarth nicht noch spannender als in den vorangegangenen, sehr packenden Saisons zugehen könnte, wird eines Besseren belehrt. Schließlich geht es an der Spitze so knapp zu, dass um jeden Platz und jeden Punkt mit maximalem Engagement gefightet wird. Wer seinen schnellen Monoposti mit dem dynamischen, 118 kW (160 PS) starken Abarth Motor am besten auf dem Traditionskurs in der Eifel bewegt? Das lässt sich, bevor die Rennserie mit den Läufen 13 bis 15 allmählich in den Herbst – und damit in die Zielgerade – einbiegt, immer noch nicht vorhersagen.

Nach neun von 21 Läufen sieht es jedenfalls nicht nach einem klaren Sieger aus, denn alleine in den ersten sieben Rennen gab es sieben unterschiedliche Gewinner. Dieser Fakt spricht nicht nur für die Ausgeglichenheit im Feld, sondern auch für die hohe Qualität der jungen Sportler. Aktuell führt der aus Estland stammende Juri Vips vom Prema Powerteam das Feld an. Der 16-Jährige ist ein Riesentalent – wie überhaupt die hochbegabten Youngster erstaunliches leisten. Das Durchschnittsalter in der Formel 4 powererd by Abarth beträgt 17 Jahre und alle sind extrem motiviert. Das gilt für die 31 Fahrer und ihre einzige weibliche Kollegin, aber auch für alle, die in den elf Teams aus fünf Ländern am gemeinsamen Erfolg arbeiten.

Juri Vips jedenfalls möchte am Ende der Saison der Champion sein, aber die Konkurrenz schläft nicht. Sie ist ihm unmittelbar auf den Fersen: Nach bislang 224 Runden – oder 842 gefahrenen Kilometern – hat Vips zwar schon 150 Punkte „eingesammelt“, aber der Brasilianer Felipe Drugovich (17) vom Team Van Amersfoort liegt mit drei Rennsiegen nur sieben Zähler zurück. Und wieder nur zwei Punkte weniger auf dem Konto hat der Neuling Marcus Armstrong. Auch der 17-jährige Neuseeländer, der – wie Vips – für das Prema Powerteam startet, darf also vom Titel träumen. Der Däne Nicklas Nielsen, Würmbacher Kim Luis Schramm und der Schweizer Fabio Scherer liegen zwar etwas deutlicher zurück, aber das Trio, das für US Racing unterwegs ist, will noch kämpfen. Schließlich sind in den Läufen noch maximal 225 Punkte zu erzielen. Eines steht allerdings schon jetzt fest: Den bisherigen Rekord des Australiers Joey Mawson aus dem Jahre 2016 wird, dank des extrem ausgeglichenen Fahrerfelds, keiner brechen. 15 Siege standen am Ende einer Supersaison zu Buche.

Ein Wunder ist es nicht, dass in dieser Saison das Prema Powerteam in der Mannschaftswertung mit 341 Punkten führt. Die Italiener haben eben den Spitzenreiter und den Gesamtdritten am Start – und sie gehen mit dem Monoposti in dieser Saison gemeinsam besonders gut um. Aber auch bei diesem Ranking bleibt es spannend, denn die Teams arbeiten professionell und auf höchstem Niveau: Van Amersfoort (255 Punkte) und US Racing (239 Punkte) liegen in Lauerstellung.

Auch in der Rookie-Wertung wird gekämpft, hier dominiert derzeit der 17-jährige Wiener, der bislang immerhin fünf Siege einfuhr. Extraklasse war sein Rennwochenende Anfang Juli in Oschersleben: In der Magdeburger Börde gelang ihm der sogenannte „clean sweep“ – er entschied die Rookie-Wertung in allen drei Läufen für sich. Und was macht die einzige Frau im Klassement? Sophia Försch (16) aus Grünwald fuhr immerhin vier Mal in die Top Ten und will sich weiter verbessern.

Es bleibt also spannend und spektakulär in der ADAC Formel 4 powered by Abarth. Wer kann, sollte sich die ausstehenden Läufe vor Ort - am Nürburgring, am Sachsenring und am Hockheimring – anschauen. Für alle anderen empfiehlt sich Sport 1. Der Sender überträgt traditionell alle Rennen im Free TV, über das Internet und die App. So ist der Motorsportfan immer hautnah beim Geschehen.

**Die ausstehenden Termine der ADAC Formel 4 powered by Abarth**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **04. bis 08. August 2017** | **Läufe 13, 14, 15** | **Nürburgring** |
| **15. bis 17. September 2017** | **Läufe 16, 17, 18** | **Sachsenring** |
| **22. bis 24. September 2017** | **Läufe 19, 20, 21** | **Hockenheimring (Saisonfinale)** |

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01 68001 1088

email: andreas.blecha@fcagroup.com

Abarth Presse im Web: [www.abarthpress.at](http://www.abarthpress.at)